

Hans Müller
Berlin

An
Staatsanwaltschaft Berlin GSt: xxx
Herr Staatsanwalt H.

10548 Berlin

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Datum
xxx XXx xxx/14 A			16.2.2014

Guten Tag Herr Staatsanwalt H.,

wie ihnen seit Anfang August diesen Jahres bekannt ist und in einem Brief vom 25.11.2013 an Herrn Palenda, dem Leiter der Abt. II beim Senator für Inneres und Sport, von mir nochmal präzisiert wurde, werden in Alt-Treptow und wohl auch darüber hinaus Versuche mit und an Menschen durchgeführt, bzw. beobachtet, die so niemals mit Recht und Gesetz zu vereinbaren sind oder sein werden. Forschungen, bei denen die Probanden und auch diejenigen die Interesse an einer Teilnahme gezeigt haben nicht wissen wer da forscht, wozu, in wessen Auftrag und wer es überwacht.

Weitere Auszüge aus dem Brief an Herrn Palenda erspare ich mir, da ich ihrem Brief vom 3.2.2014 entnahm, dass ihnen dieser Brief schon bekannt ist.

Die in der beigefügten Liste genannten Personen sind auf unterschiedliche Art und Weise von diesen Versuchen betroffen. Diese Unterschiede lassen sich kategorisieren nach bewusst und unbewusst, bewusst nach wessen sie sich bewusst geworden sind oder bewusst gemacht worden sind und unbewusst nach mal stutzig geworden sein oder überhaupt noch nichts mitbekommen zu haben oder nicht mitbekommen zu wollen, sowie Personen, bei denen ich in Verhalten oder Äußerungen ein Muster erkannt habe ohne dabei eindeutige Auffälligkeiten beobachtet zu haben und Personen die in einem anderen Sinne betroffen, beteiligt oder eingebunden sein könnten. Wahrscheinlich zählt keine der in dieser Liste aufgeführten Personen zu dem Kreis der letztlich Verantwortlichen.

Gerüchten zu Folge sind diese Feldversuche offiziell längst eingestellt worden, inoffiziell aber, wie in dem Brief an Herrn Palenda beschrieben, könnte versucht worden sein oder werden sie als Privatveranstaltung fortzuführen bzw. zu dulden. Mir sind Personen bekannt, die als Zeugen eingeschüchtert werden. Es hieß, „wenn du nicht mitspielst, werfen wir dir bei allem was du vorhast Knüppel zwischen die Beine“. Unbeirrt durch die o.g. Anzeige wird dieser Feldversuch fortgeführt, wird versucht Menschen in diese „Installation“ hineinzuziehen/nötigen, bzw. sie darin gefangen zu halten.

Die Durchführenden versuchten sich damit raus zu reden, dass sie nicht für die Bedingungen unter denen diese Forschung betrieben wird verantwortlich sind. Diese Haltung erachteten sie offenbar als Freibrief für zynische Vorgehensweisen.

Nicht genehme ärztliche Untersuchungsergebnisse werden manipuliert, offensichtlich unzureichende, falsche oder vielleicht auch zeitweise gar keine Berichte geschrieben. Von einer wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden Evaluierung kann keine Rede sein, die Versuche werden quasi im Blindflug unternommen.

Mir wurde explizit vorgeschlagen mich von anderen ebenso betroffenen Personen überwachen und beobachten

zu lassen. Vor einiger Zeit ist auch mir das Angebot gemacht worden für die durchführende Seite Jobs zu machen, andere haben sich möglicherweise instrumentalisiert lassen.

Ich sollte die Fortführung dieser widerrechtlichen Versuche mit den anderen Menschen nicht dem Staat zur Kenntnis bringen (es wurde als denunzieren diffamiert) und sollte dafür im Gegenzug nicht mehr Gewaltmaßnahmen ausgesetzt sein. Es wird mir bedeutet, ich sollte mich heraushalten aus „ihrem Forschungsvorhaben, aus ihrem Gebiet“, sollte mich integrieren lassen oder in einen anderen Stadtteil flüchten. Ich bin aufgefordert worden auf meine Selbstständigkeit zu verzichten und es mit der Unterscheidung zwischen von außen kommenden Informationen und eigenen Ideen nicht mehr so genau zu nehmen. Betrug, Nötigung, gefährliche Körperverletzung und Wissenschaft passen nicht zusammen, auch wenn sie (noch) geheim ist und bisweilen obskurantistische Züge erkennen ließ.

Bestimmte Betroffene könnten so beschäftigt und abgelenkt worden sein, damit diese Versuche mit anderen Betroffenen unbemerkt fortgesetzt werden können. Offenbar wollte man Zeit gewinnen und jede Sekunde nutzen. Ich habe den Eindruck gewonnen, dass sie ihre Feldversuche, die seit 2004 vertuscht, verschleiert und aufgeschoben worden sein sollen solange durchführen bis ihnen explizit untersagt wird sie weiterzuführen.

Die Angaben zu Vorgängen und Personen sind unvollständig und können noch ausführlich ergänzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Müller

Anhang: Liste der Personen
 Email Ethikrat

[In der Liste der Personen werden 99 Namen genannt und diverse Unfälle und Beinahe-Unfälle erwähnt, die in die Aufklärung einzubeziehen seien.]